

15. Juni 2010, 10:00 MEZ

Borealis Agrolinz Melamine - 70 Jahre Pflanzennährstoffproduktion am Standort Linz

- **Borealis Agrolinz Melamine baut ihre führende Position am Düngemittelmarkt weiter aus**
- **Die Tochterfirma LINZER AGRO TRADE ist der größte zentraleuropäische Pflanzennährstoffgroßhändler**
- **Weitere Investitionen in neue Warenlager entlang der Donau nach Osten sind geplant**

Seit 70 Jahren produziert die Borealis Agrolinz Melamine am Standort Linz Pflanzennährstoffe und baut mit ihrer Vertriebstochter LINZER AGRO TRADE und deren regionalen Vertriebsgesellschaften ihre Kompetenz und Rolle als größter zentraleuropäischer Pflanzennährstoff-Großhändler in Ost- und Südosteuropa weiter aus.

Seit sieben Jahrzehnten ist die Borealis Agrolinz Melamine ein verlässlicher Partner für die Landwirtschaft. Das Unternehmen produziert hochwertige Pflanzennährstoffe und setzt dabei auf weltweit höchste Umwelt- und Sicherheitsstandards. Die Borealis Agrolinz Melamine hat sich vom regionalen zum mitteleuropäischen Produzenten entwickelt und bekennt sich zum Standort Linz als Drehscheibe für sein internationales Pflanzennährstoffgeschäft.

Agrarlandesrat Dr. Josef Stockinger

„Eine sauber produzierende Landwirtschaft ist die Wiege für gesunde Lebensmittel und intakte Umwelt. Österreichs Bäuerinnen und Bauern arbeiten freiwillig nach höchsten Umweltstandards, bewirtschaften die Böden nachhaltig und im Kreislauf der Natur,“ sagt Agrarlandesrat Dr. Josef Stockinger. Gerade beim Einsatz von Pflanzennährstoffen braucht es Effektivität und Genauigkeit. Ein wichtiger Partner ist hier Borealis Agrolinz Melamine, der Standort Linz wurde durch massive Investitionen der

1 (6)

vergangenen Jahre zu einem internationalen und nach den höchsten Sicherheits- und Umweltstandards agierenden Unternehmen entwickelt.

Die Landwirtschaft geht mit den Ressourcen äußerst sensibel und verantwortungsvoll um. Regelmäßige Bodenanalysen belegen, dass Oberösterreichs Landwirtschaft im wörtlichen Sinn auf gesundem Boden steht. Hofeigener Wirtschaftsdünger und begleitende Nährstoffgaben erhalten nachhaltig die Bodenfruchtbarkeit. Stockinger: "Unterm Strich hat sich der Einsatz von Phosphor und Kali in den vergangenen zehn Jahren um 40 Prozent reduziert, der Einsatz von Stickstoff um 20 Prozent."

Landesrat Dr. Stockinger verweist auf die Vorreiterrolle des Landes Oberösterreich beim Bodenschutz: Schon im Jahr 1991, lange vor anderen Bundesländern, hat der Oö. Landtag ein Bodenschutzgesetz beschlossen, das mit seinen Novellierungen noch immer bundesweit vorbildlich ist. Auch das jüngste Ergebnis der Landes-Bodenuntersuchungsaktion mit 17.740 Bodenproben aus dem Jahr 2009 zeigt: der oberösterreichische Boden ist in einem exzellenten Zustand bei Humus- und Nährstoffgehalt. "Die Bauern sind mit ihrer Qualitätsarbeit ein sorgsamer Hüter unserer Lebensgrundlagen", so Stockinger.

Pflanzennährstoffversorgung vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer

Die 100% Borealis Agrolinz Melamine Tochter LINZER AGRO TRADE verkauft rund 1,5 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe aus Eigenproduktion vom Standort Linz, aber auch etwa eine halbe Million Tonnen Fremdware von Drittfirmen pro Jahr. Damit gehört die LINZER AGRO TRADE zu den größten europäischen Großhändlern in diesem Markt und versorgt Kunden von Bayern bis zum Schwarzen Meer.

„Die zentral- und osteuropäischen Märkte haben großes Entwicklungspotenzial. Dort steigt der Bedarf an Pflanzendünger im Gegensatz zu Westeuropa stark. Das zeigen uns auch die Verbrauchsprognosen für Osteuropa ganz eindeutig“, so Hubert Puchner, Geschäftsführer der

2 (6)

Borealis Agrolinz Melamine. „Mit dem Eintritt dieser Länder in die Europäische Union und der damit verbundenen Öffnung von neuen Absatzmärkten haben die positiven Effekte in der landwirtschaftlichen Industrie weiter Wirkung gezeigt.“

Das Pflanzennährstoffgeschäft der Borealis Agrolinz Melamine ist dabei eng mit zwei globalen gesellschaftspolitischen Herausforderungen verbunden: dem Bevölkerungswachstum und der Nahrungsmittelversorgung. Im Jahr 2030 werden rund 8 Mrd. Menschen auf der Erde leben. Verglichen mit heute ist das eine Zunahme von 40%. Die Getreideproduktion muss bis dahin um 50% erhöht werden um den Hunger einzudämmen. 2050 wird die Weltbevölkerung auf 9 Mrd. Menschen angewachsen sein. Bis dahin soll die landwirtschaftliche Produktion um 70% erhöht werden.

„Nach einem Bericht der UN-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) und des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen (WFP) sind gegenwärtig etwa 1 Milliarde Menschen unterernährt, also fast jeder sechste Erdbewohner“, so Hubert Puchner. „Der Anteil der Hungernden wäre wohl noch höher, würden nicht weltweit fast 50% der Weltbevölkerung durch den Einsatz von Mineraldüngern ernährt werden.“

Ein weiterer wichtiger Faktor für den Zuwachs von Pflanzennährstoffen ist die Veränderung der Essgewohnheiten vor allem in den aufstrebenden Wirtschaftsregionen wie China und Indien.

Faktum ist, dass die verfügbare Ackerfläche pro Kopf der Weltbevölkerung deutlich abnimmt. Daher müssen die Erträge auf der begrenzten Ressource Ackerland deutlich gesteigert werden.

Diese Umstände bilden eine solide Grundlage für nachhaltiges Wachstum in der Pflanzennährstoffindustrie.

3 (6)

„Das ist auch der Grund weshalb die Borealis Agrolinz Melamine weiter in den Standort Linz investieren wird. Wir werden Linz als Drehscheibe für den internationalen Pflanzennährstoffmarkt im donaueuropäischen Raum, vor allem in Richtung Osten verstärken“, so Hubert Puchner.

„Massive Investitionen in den letzten Jahren in Umweltprogramme wie zum Beispiel die größte österreichische Einzelreduzierung bei Treibhausgasen, unterstreichen unsere technologische Kompetenz als einer der führenden Pflanzennährstoffproduzenten Europas“, sagt Puchner weiter.

Während in Österreich - und in der österreichischen Industrie – der Ausstoß von Treibhausgasen, vor allem Kohlendioxid, seit 1990 um 11% gestiegen ist, konnte die Borealis Agrolinz Melamine einen Rückgang um 54% erzielen.

„Die Investitionen der nächsten Jahre werden unsere Anlagen wieder auf modernsten Stand, was Effizienz und Kosten betrifft, bringen und unsere Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft sichern“, sagt Puchner.

Neben optimierten Produktionsanlagen und –verfahren legt man hohen Wert auf verbesserte umweltfreundliche Logistikdienstleistungen. Die Borealis Agrolinz Melamine nutzt im steigenden Maße den Wasserweg der Donau. Heute verlassen bereits mehr als 500.000 Tonnen Pflanzennährstoffe die Firma per Schiff. Ein Netzwerk von Lagerhäusern und die Vertriebstöchter der LINZER AGRO TRADE in Ungarn, Rumänien, Serbien usw. schließen die Kette zu den Bauern in dieser Region.

4 (6)

Hintergrundinformation

Zwei Jahre nach dem Bau der voestalpine auf dem Gelände des ehemaligen Dorfes St. Peter, folgte im Jahr 1940 die Errichtung der Stickstoffwerke für die Düngemittelproduktion.

1949 wurde das Werk wieder österreichisch und der Donauraum bildete sich als natürlicher zentraler Absatzmarkt heraus. Anfang der 50er Jahre entwickelte sich der Düngemittelproduzent zum breit aufgestellten Chemiekonzern der 1973 zur Chemie Linz AG wurde. 1987 wurden die Geschäftsfelder Düngemittel und Pflanzenschutz in der Agrolinz vereint, 1994 die Melamin- und Düngerproduktion in der Agrolinz Melamin zusammengefasst. Im August 2007 übernahm die Borealis AG 100% der AMI Agrolinz Melamine International.

Heute ist an dem Mutterkonzern der Borealis AG, die International Petroleum Investment Company IPIC mit 64% und die OMV AG mit 36% beteiligt. Das Pflanzennährstoff-Produktsortiment wird unter dem Markennamen „Linzer Ware“ von der 100% Tochter Linzer Agro Trade – dem führenden Pflanzennährstoff-Großhändler im Donauraum – vertrieben. Die Linzer Agro Trade handelt auch mit Pflanzennährstoffen anderer Produzenten und mit technischen Stickstoffprodukten wie Harnstoff und Ammoniak.

Die Borealis beschäftigt an ihrem größten europäischen Standort in Linz rund 1.300 Mitarbeiter zusammen mit dem ebenfalls in Linz ansässigen Innovation Headquarters für Kunststoffe.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Director Communications,
Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter von innovativen Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 4,7 Mrd. Euro im Jahr 2009, Kunden in über 120 Ländern und 5.400 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika. Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, und in Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen.

5 (6)

Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 4 Millionen Tonnen Polyolefine pro Jahr (T/J). Bis Mitte 2010 wird Borouge seine Polyolefin-Produktionskapazität auf 2 Millionen T/J verdreifachen. Eine zusätzliche Erweiterung um 2,5 Millionen T/J wird bis zum Jahr 2013 erfolgen. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können. Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

Borealis: www.borealisgroup.com

Borouge: www.borouge.com

Water for the World: www.waterfortheworld.net

6 (6)